

Der große Kauf

Es war der 25.11.2028 und Kazim kam gerade aus dem Besprechungsraum, als er die SMS empfing, dass alles klar geht. Er hatte nämlich schon immer den Traum, dass er einen Vergnügungspark eröffnen wollte. Diesen Traum konnte er sich jetzt erfüllen.

Sein Assistent hatte eine Gegend gefunden, in der man günstig ein Grundstück kaufen konnte. Im ersten Moment dachte Kazim: „Was ist denn ein Lausitz?!“ Er fand heraus, dass es eine kleine Gegend in Ostdeutschland ist, als er bei Google „Lausitz“ eingab. Er hatte ganze 5 Treffer und einer davon war ein Reisebericht. Diesen klickte er an und in der Überschrift stand ganz groß: „FAHR DORT LIEBER NICHT HIN!!!“

Kazim glaubte aber diesem Bericht nicht und flog in die Lausitz. Dort angekommen fror er ganz fürchterlich, weil es in Deutschland viel kälter war, als in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Er fuhr in eine Gegend, wo wirklich weit und breit nichts zu sehen war, außer ein paar riesigen Löchern mit Wasser drin. Irgendwie gefiel ihm diese Gegend trotzdem und er konnte sich super vorstellen, wie er alles gestalten würde. Denn er suchte nach einem idealen Platz, um einen einzigartigen und besonderen Vergnügungspark zu bauen. Und den hatte er nun gefunden. Aber in welchem Stil sollte er diese Idee umsetzen? Diese kam ihm ein paar Tage später, denn auch reiche Araber haben manchmal Heimweh und dadurch war die Idee für den „Vergnügungspark der tausendundeinen Nacht“ geboren.

Er erbaute sich den Park, der ihn jederzeit an seine Heimat erinnerte. Kazim ließ sich einen riesigen Palast im arabischen Stil in den Park errichten, der für jeden zugänglich war. In diesem Palast waren gigantische Goldstatuen zu sehen. Eine weitere Attraktion in dem Palast war eine große Wellnessanlage mit 15 verschiedenen Wasserbecken. Aber der Palast hatte ihm nicht für den Park gereicht. Kazim baute den größten Streichelzoo der Welt, in dem nicht nur Ziegen oder Schafe dort gestreichelt werden konnten, sondern auch Kamele, Elefanten oder Giraffen. Denn er hatte schon vor langer Zeit von einer Halle gehört, die sehr erfolgreich war und in einem tropischen Stil gebaut wurde – allerdings gab es da keine Tiere. Kazim wollte sehr viel Erfolg mit seinem Park haben und auch seiner Heimat treu bleiben. Genau das hatte er geschafft und deswegen wurde die Lausitz sehr berühmt. Die Besucher kamen nicht nur aus Deutschland, auch nicht nur aus Europa – nein, sie kamen aus der ganzen Welt in die Lausitz, um diese Attraktion erleben zu können. Die Lausitz hatte Kazim viel Popularität zu verdanken. Aus dieser Geschichte lernen wir, dass man mit viel Willenskraft und einem Ziel vor Augen auch in der Lausitz viel erreichen kann.